

Grödner Alpinwoche 2010: Mit professionellen Bergführern zu den schönsten Dolomitengipfeln

Ein Wochenprogramm, das jeden Bergliebhaber begeistert. Bei der Grödner Alpinwoche vom 11. bis zum 18. September können Gäste die ganze Faszination der Dolomiten erleben. Zusammen mit erfahrenen, einheimischen Bergführern geht es zu legendären Gipfeln und malerischen Hochalmen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man erfahrener Alpinist oder gemütlicher Bergwanderer ist. Jeden Tag gibt es leichte und anspruchsvolle Alternativen sowie ein hochkarätiges Rahmenprogramm. Und dazu ein attraktives Pauschalarrangement mit vielen Inklusivleistungen.

Schöner kann ein Urlaubstag in den Bergen nicht sein. Morgens startet man von Gröden aus zu einer herrlichen Wanderung in die Gipfelwelt der Dolomiten. Als leichte Variante lockt der aussichtsreiche Raschötzer Höhenweg im Naturpark Puez-Geisler. Für ambitionierte Bergsportler bietet sich eine Überschreitung des Sellamassivs mit dem berühmten Piz Boè als Ziel an. Erfahrene Grödner Bergführer begleiten die Tour, zeigen die besten Wege, die schönsten Plätze und Aussichtspunkte. Als Belohnung winkt später ein Hüttenabend auf der Seiser Alm mit Grödner Spezialitäten und der Vorführung eines Rettungshubschraubers des Aiut Alpin Dolomites. Vom 11. bis zum 18. September werden Bergerlebnisse geboten, die weit mehr sind als übliche Wanderausflüge. Eine Woche, die voll gepackt ist mit den schönsten und eindrucksvollsten Touren, spannenden Filmabenden, Diskussionen und Vorführungen sowie einem Blick hinter die Kulissen. Kurz: ein Programm, das jeden Alpinfan begeistert und unvergessliche Urlaubserlebnisse verspricht.

Legendäre Klettersteige und geheime Wege auf den Spuren von Gams und Adler

Nach einer Präsentation der Alpenschule „Catores“ beginnt die Woche gleich mit eindrucksvollen Höhepunkten. Zur Wahl stehen am ersten Tag eine entspannte Wanderung über die Seiser Alm, eine etwas anspruchsvollere Tour zum 2747 Meter hohen Col dala Pieres im Naturpark Puez-Geisler sowie der faszinierende Klettersteig zum Sass Rigais. Was die Grödner Alpinwoche so besonders macht, ist die Möglichkeit, jeden Tag aus mehreren Varianten auswählen zu können: leichte und mittelschwere Wanderungen oder auch sportliche Klettersteige, für die das Grödner Tal unter anderem berühmt ist. Für jeden Teilnehmer ist ein passender Schwierigkeitsgrad geboten. Bei allen Wanderungen wird man von den Bergführern der Alpenschule optimal betreut. Und zwar nicht nur in sportlich-technischer Hinsicht.

Die Guides kennen schließlich die schönsten Wege, wissen viele Geschichten zu erzählen, zeigen scheinbar unbeachtete Naturschönheiten und, was bei einer Bergtour besonders wichtig ist, sie führen ihre Gäste zu einer traditionellen Hütte. Absolute Highlights wie der monumentale Langkofel, die spektakuläre Punta Penia auf der Marmolada und der Tridentina Pisciadù, der bekannteste Klettersteig in den Dolomiten, gehören natürlich ebenfalls zu den Zielen. Oder man unternimmt eine Geheimtour und verfolgt zusammen mit den Bergführern Gams- und Adlerspuren.

Die Grödner Alpinwoche bietet Bergurlaub in einer neuen Qualität. Warum selbst mühsam mit Karten und Büchern die Touren zusammen suchen? Hier wird man bestens betreut, ist in der Gesellschaft gleichgesinnter Bergfreunde und kann so jede Tour in vollen Zügen genießen. Dabei geht der Tag mit der Rückkehr ins Tal noch nicht zu Ende: Mehrere Film- und Diskussionsabende unter Anderem auch mit dem weltberühmten deutschen Extrem-Kletterer Stefan Glowacz gehören ebenfalls zum Programm der Alpinwoche 2010.

Das Alpinwoche Urlaubspaket: Touren, Filmabende und Val Gardena Card inklusive

Für die Grödner Alpinwoche gibt es ein maßgeschneidertes Urlaubspaket. Das Pauschalarrangement beinhaltet neben der Unterkunft in verschiedenen Kategorien die schönsten und interessantesten Angebote der Alpinwoche. Man hat die Wahl zwischen fünf geführten Wanderungen oder vier anspruchsvollen Bergtouren bzw. Klettersteigen. Im Preis inbegriffen sind der Eintritt zu den Filmabenden sowie die Val Gardena Card. Damit ist man sechs Tage lang mobil, ohne einmal das Auto starten zu müssen. Sämtliche Busse im gesamten Grödner Tal und den Nachbarzonen sowie zwölf Seilbahnen und Sessellifte können unbegrenzt genutzt werden. Einfach entspannen und sich auf die grandiose Schönheit der Dolomiten konzentrieren – dazu ist der Urlaub schließlich da. Und der September ist die schönste Zeit dafür. Nicht umsonst sind die Alpinwochen in Gröden mittlerweile ein Klassiker in Bergwanderer- und Bergsteigerkreisen.

Weitere Informationen sowie Download Text und Bild unter

Pressekontakt:

Val Gardena-Gröden Marketing
Irene Delazzer
Str. Dursan, 80/c
I-39047 St. Christina
Tel. +39 0471 7777 21
Fax +39 0471 7922 35
press@valgardena.it
www.valgardena.it
<http://press.valgardena.it>

Name	Gherdëina (ladinisch), Val Gardena (italienisch), Gröden Mitglied „Leading Mountain Resorts of the World“
Höhenlage	Gröden – Im Sommer eine einzigartige Vielfalt an Naturschönheiten Wolkenstein 1.563 m St. Christina 1.428 m St. Ulrich 1.236 m Die Almen reichen bis auf 2.518 m und die Bergspitzen bis 3.181 m
Grödner Alpinwoche	11. September – 18. September 2010
Wandertouren	
Leicht	Seiser Alm kreuz und quer (Gehzeit: 4 Stunden) Am Fuße des Langkofels (Gehzeit: 3 oder 4 Stunden) Raschötzer Höhenweg (Gehzeit: 4,5 oder 6 Stunden) Seceda / Naturpark Puez-Geisler (Gehzeit: 3 oder 4,5 Stunden) Prähistorischer Pfad „Troi Paian“ (Gehzeit: 5,5 Stunden)
Mittelschwer	Col dala Pieres / Naturpark Puez-Geisler (Gehzeit: 6,5 Stunden) Geheimtour auf Gams- und Adlerspuren (Gehzeit: 5 Stunden) Sellaüberschreitung / Piz Boè (Gehzeit: 5 Stunden)
Klettersteige	Sass Rigais (Gehzeit: 6,5 Stunden) Tridentina Pisciadù (Gehzeit: 4,5 Stunden) Marmolada Punta Penia (Gehzeit: 5 Stunden)
Urlaubspaket „Grödner Alpinwoche“	- 7 Übernachtungen mit Halbpension - Val Gardena Card (6 Tage) - 5 geführte Wanderungen oder 4 geführte anspruchsvolle Wanderungen mit der Alpenschule Catores - Eintritt zu den Filmabenden und Vorträgen - Hüttenabend mit der Vorführung des Rettungshubschraubers des Aiut Alpin Dolomites und Abendessen im Almgasthof „Mont Sëuc“
Preis	ab 477 Euro
Valgardena Card	„Autofreie“ Erholung und Entspannung 12 Aufstiegshilfen und Busse im Tal, inklusive Mobilcard Südtirol Osten zur Benutzung des Stadtverkehrs in Bozen, Brixen und Bruneck Erwachsene: 69 Euro (6 Tage), 55 Euro (3 Tage) Kinder (bis 8 Jahre): 3 Euro Jugendliche (bis 16 Jahre): 50 Euro (6 Tage), 39 Euro (3 Tage)

